

+6.4% Performance



Alle Anlagekategorien performten positiv, wobei Aktien mit dem starken Schweizer Markt 76.1% der Gesamtperformance von 270.5 Mio CHF beitrugen. Die CPK-Immobilien und Immobilienfonds profitierten von den Zinssenkungen der SNB und kontribuierten 22.2% zur Performance. Obligationen und Infrastrukturen performten währungsbedingt schwach und steuerten nur 0.3% resp. 1.6% am Gesamtergebnis bei. Auch dieses Jahr wurde der UBS-Benchmark von 5.8% übertrffen. Gemäss MSCI Reporting nimmt das CPK-Wertschriftenportfolio eine Leader Position bezüglich Nachhaltigkeit ein.

2025 auf einen Blick

(Stand 31.12.2025, basiert auf provisorischen Zahlen)

Trotz sehr volatilen und nervösen Finanzmärkten und geopolitischen Spannungen schloss 2025 mit einer historischen Rekordbilanz ab. Der US-Dollar hat 2025 gegenüber dem Schweizer Franken so stark an Wert (-12.6%) eingebüßt wie in den vergangenen 20 Jahren nicht mehr. Insgesamt sind 1.3 mia. CHF des Gesamtvermögens im Ausland investiert wovon 0.7 mia. CHF abgesichert sind. Währungsexposition liegt damit bei 16.5%. Mit fast 2'300 Finanztransaktionen wurden im Jahr mehr als CHF 3.5 mia. CHF umgesetzt.

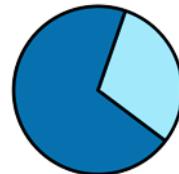
Bilanz

4'513.0 Mio CHF



103.1%

Die gute Jahresperformance führte zu einer erfreulichen Entwicklung des Deckungsgrades der seit 2013 nie mehr so hoch war. Die Rückstellungen für die Langlebigkeit und Senkung des technischen Zinssatzsatzes von 2.7% auf 2.5% per Ende 2026 sind aus der Performance finanziert.



23'069 Versicherte

sind unterteilt in 15'816 Aktive (68.6%) und 7'253 Rentenbezüger (31.4%). Aufgrund des Geschäftsganges in den SG-Gesellschaften reduzierte sich der Bestand der Aktiven um 646 (-3.9%); das Verhältnis Aktive / Rentner fällt auf 2.18. Neuambilanzierungen, Demissionen und Todesfälle resultierten in 2'236 Mutationen, ein Rückgang von -24.0% gegenüber Vorjahr.



44 angeschlossene Firmen

Die CPK ist bilanzmäßig unter den Top 5% der 1'292 Pensionskassen der Schweiz und unter den Top 400 in Europa. Das CPK-Team von 21.8 FTE bietet Serviceleistungen in deutscher, französischer und italienischer Sprache an. Nach 5 Jahren Reduktion stiegen die jährlichen Verwaltungskosten pro Versicherten um 3.1% und betrugen für das Jahr 2025 CHF 159.- pro Versicherten.

Monatliche durchschnittliche Ausschüttungen in Form von Renten und Kapitalbezügen:

16.5 Mio CHF



Der Rentenbezug in Form von Kapital ist weiterhin beliebt. 131 (57.0%) von 230 Neurentnern bezogen 42.2 Mio CHF in Kapitalform. Dabei wurden in 77 Fällen sogar die ganze Rente in Kapitalform ausbezahlt.

Die Beiträge an die CPK beliefen sich auf 234.9 Mio CHF wovon 58.9% vom Arbeitgeber einbezahlten wurden.

Schlüsselzahlen

Werte in CHF mio	31.12.2025 provisorische Zahlen	31.12.2024	31.12.2023			
Bilanzsumme	CHF 4'513.0	CHF 4'261.1	CHF 4'000.8			
Angeschlossene Gesellschaften	44	48	48			
Performance	+6.36%	+6.84%	+2.58%			
Tech. Zinssatz für Aktive für Rentner	2.70% 2.70%	2.70% 2.70%	2.70% 2.70%			
Vorsorgekapitalien	CHF 4'199.7	CHF 4'173.0	CHF 4'153.1			
Deckungsgrad	103.08%	98.54%	93.74%			
Technische Rückstellungen	CHF 143.9	CHF 112.9	CHF 79.1			
Wertschwankungsreserven	CHF 133.7	CHF 0.-	CHF 0.-			
Verwaltungskosten (% Bilanz)	0.08%	0.08%	0.11%			
Anzahl CPK Angestellte (Vollzeitäquivalent)	21.8	21.6	22.1			
Verwaltungskosten pro Versicherten (Aktive und Rentner)	CHF 159.-	CHF 150.-	CHF 179.-			
Bestand Versicherte davon Aktive davon Rentner	23'069 15'816 7'253	100% 68.6% 31.4%	23'723 16'462 7'261	100% 69.4% 30.6%	24'268 16'988 7'280	100% 70.0% 30.0%
Total Beiträge (CHF) von Arbeitnehmern (CHF) von Arbeitgebern (CHF)	234.9 96.5 138.4	100% 41.1% 58.9%	242.2 99.2 143.0	100% 41.0% 59.0%	236.1 96.6 139.5	100% 40.9% 59.1%
Ausbezahlte reglementarische Leistungen	CHF 197.8	CHF 200.2	CHF 191.4			

Flash 1 / 2026 CPK

CPK-Informationen

Sie erhalten diese Informationen in Papierform, weil Sie noch nicht im SG Epay-Slip-System (ESS) registriert sind. Mehr als 13'800 Versicherte haben sich für diese moderne und nachhaltige Lösung in digitalem Format entschieden. Nutzer des ESS erhalten von Ihrem Arbeitgeber die monatlichen Lohnbescheinigungen, den digitalen Steuerausweis sowie andere Informationen. Die CPK versorgt die ESS-Benutzer zudem mit dem Versicherungsausweis, Quartalsinformationen, sowie weitere nützliche Informationen für die Versicherten.

Im Rahmen des Projektes CPFlow wird die CPK zudem künftig vermehrt individuelle Informationen und Mutationsformulare über das ESS-System verschicken, weil dies schneller, sicherer und nachhaltiger ist als die postalische Zustellung. Wenn Sie von all diesen Vorteilen und Zusatzinformationen auch profitieren und gleichzeitig einen Beitrag an die Umwelt leisten möchten, registrieren Sie sich im ESS. Ihre Personalabteilung kann Ihnen gerne weiterhelfen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Versicherungsausweis per 01.01.2026

Eine Beschreibung der wichtigsten Rubriken des Versicherungsausweises sowie ergänzende Erläuterungen finden Sie auf unserer Website in einem erläuternden Dokument.

Anpassungen des Versicherungsreglements

Zum 1. Januar 2026 wurden lediglich zwei formale Korrekturen am Reglement vorgenommen, jedoch keine inhaltlichen Änderungen. Unser Reglement finden Sie auf unserer Website.

Referenzalter für die Pensionierung gemäss AHV und gemäss Versicherungsreglement CPK

Die Reform zur Stabilisierung der AHV hat die Harmonisierung des Referenzalters für den Ruhestand von Frauen und Männern auf 65 Jahre eingeführt. Für Frauen, die zwischen 1962 und 1964 geboren sind, sind Übergangsmassnahmen mit einer schrittweisen Anhebung des Referenzalters vorgesehen.

Geburtsjahre	Referenzalter
1962	64 Jahre + 6 Monate
1963	64 Jahre + 9 Monate
1964	65 Jahre

Für die 2. Säule wendet die CPK bereits seit 2002 ein ordentliches Rentenalter/Referenzalter von 65 Jahren für Frauen und Männer an.

Gemäss dem Versicherungsreglement der CPK ist eine Pensionierung mit verschiedenen Wahlmodellen zwischen 60 und 70 Jahren möglich. Die Altersrente kann dabei ganz oder teilweise in Form einer Kapitalauszahlung bezogen werden.

Fristen für Leistungsbezüge und Kapitalbezüge bei Pensionierung

Steuerbehörden betrachten Auszahlungen von Leistungen in Kapitalform, welche nicht eine Karezfrist von mindestens 3 Jahren nach dem letzten Einkauf einhalten, als Steuerhinterziehung. Ausnahmen bilden Einkäufe nach einer Scheidung (Art. 7 Abs. 9 des Versicherungsreglements und 79 Abs. 4 BVG). Wenn Sie bei Ihrer Pensionierung einen Kapitalbezug (teilweise oder vollständig) wünschen, sollte diese Karezfrist eingehalten werden.

Ein Kapitalbezug muss der CPK mindestens **2 Monate (zwingende Frist)** vor dem Datum Ihrer Pensionierung schriftlich mitgeteilt werden. Das Antragsformular für den Kapitalbezug und die Erläuterungen stehen Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.

Freizügigkeitsleistungen aus früheren Vorsorgeeinrichtungen

Gemäss Gesetzgebung und unserem Versicherungsreglement (Art. 7 Abs. 1) ist der Versicherte verpflichtet, allfällige Freizügigkeitsleistungen aus früheren Vorsorgeverhältnissen an die CPK zu übertragen. Die Übertragung der Freizügigkeitsleistung muss auf das Bankkonto der CPK erfolgen.

Dadurch verbessern sich Ihre Alters-, Todesfall- und Invaliditätsleistungen. Außerdem wird jede an die CPK überwiesene Leistung mit einem technischen Zinssatz verzinst, der derzeit 2.7% beträgt.

Bezeichnung für einen allfälligen Rentenanspruch für den überlebenden Partner

Wenn Sie nicht verheiratet sind oder keine eingetragene Partnerschaft im Sinne der schweizerischen Gesetzgebung eingegangen sind (alle anderen Lebensgemeinschaften oder Partnerschaften werden von der CPK nicht anerkannt), haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, einen Partner zu benennen (u.a. schriftlich, gemeinsamer Wohnsitz seit 5 Jahren usw., s. Art. 36 des Versicherungsreglements).

Die **schriftliche** Ernennung eines Partners ist obligatorisch. Das Formular finden Sie auf unserer Webseite.

Anpassung der Renten 2026

Der Stiftungsrat hat im November 2025 beschlossen, **die Renten nicht anzupassen**. Auch wenn der Deckungsgrad Ende 2025 wieder über 100 % liegt, reichen die verfügbaren Reserven nicht aus, um eine Anpassung der Renten zu ermöglichen. Wir weisen darauf hin, dass die finanziellen Anstrengungen im Zusammenhang mit der Sanierung vollständig und ausschliesslich von den aktiven Versicherten und dem Arbeitgeber getragen werden. Die Swatch Group engagiert sich jedoch über ihre Arbeitgeberstiftungen für eine Erhöhung der Mindestrenten. Jeder diesbezügliche Entscheid hängt von der finanziellen Lage der Stiftungen ab und wird von den jeweiligen Stiftungsräten getroffen.

Sanierungsplan

Der vom Stiftungsrat beschlossene Sanierungsplan lief am 31. Dezember 2025 aus. Die Rückstellung für die technischen Zinssatz Senkung von 2.7% auf 2.5% wird 2026 zum letzten Mal getätigter. Der Arbeitgeber hat ausserdem beschlossen, seine Beiträge 2026 auf dem Niveau von 2025 zu belassen. Der Deckungsgrad der CPK von über 100 % per 31. Dezember 2025 und der auf 2.5 % gesenkten technische Zinssatz per Ende 2026 deuten auf eine deutliche Verbesserung der finanziellen Lage der Kasse hin.

Organisatorische Veränderungen

Wir freuen uns, Ihnen folgende Entwicklungen innerhalb der CPK mitteilen zu können:

Frau Muriel Käslin, die im August 2025 in die CPK eingetreten ist, übernimmt die Verantwortung für den Versicherungsdienst und bekleidet die Funktion der Vizedirektorin. Frau Laurence Macabrey wurde zur Stellvertreterin von Frau Käslin ernannt.

Herr Stéphane Huguenin ist nach mehr als 18 Jahren Engagement bei der CPK am 31. Oktober 2025 in den Ruhestand getreten. Er wird jedoch bis zum 31. März 2026 den Übergang in der Versicherungsabteilung sicherstellen. Herr Thierry Wernli wird nach 42 Dienstjahren zum gleichen Zeitpunkt in den Ruhestand treten.

Wir danken Herrn Huguenin und Herrn Wernli herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit im Laufe der Jahre und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Betrugsversuche durch Kriminelle

Betrugsversuche durch Kriminelle werden in der

2. Säule immer häufiger. Diese versuchen, durch Telefonanrufe (Social Engineering) Daten über Versicherte zu erhalten und geben sich dabei manchmal als Mitarbeiter der Pensionskasse oder als Experten aus. Sie täuschen unter anderem zum Kauf von Leistungen Zahlungsaufforderungen vor und versenden gefälschte Einzahlungsscheine mit QR-Codes für Bankkonten, die nicht der CPK gehören. Die einzigen Bankdaten der CPK sind auf unserer Website veröffentlicht. Bei Zahlungen per QR-Code überprüfen Sie bitte immer, ob die gescannten Daten des QR-Codes mit den veröffentlichten Bankdaten übereinstimmen.

Checkliste für die Pensionierung

Ende Dezember 2025 haben alle aktiven Versicherten, die 2026 das Referenzalter für den Ruhestand (65) erreichen und bei SG ESS registriert sind, einen Leitfaden mit den im Rahmen des Ruhestands zu erledigenden Verwaltungsaufgaben erhalten. Ziel ist es, den administrativen Übergang in diesen neuen Lebensabschnitt so einfach und transparent wie möglich zu gestalten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, hat die CPK versucht, nicht nur Fragen zur 2. Säule, sondern soweit möglich auch alle anderen wichtigen Punkte im Zusammenhang mit der Pensionierung abzudecken.

Kapitalbezüge: der Ständerat streicht die Steuererhöhung

Das Entlastungsprogramm 2027, das darauf abzielt, die Bundesfinanzen wieder ins Gleichgewicht zu bringen, wurde im Ständerat diskutiert. Dieser lehnte die Massnahme 56 ab, mit der der Bundesrat Mehreinnahmen durch eine Erhöhung der Besteuerung von Kapitalbezügen aus der 2. und 3. Säule generieren will. Der Entwurf wird im Frühjahr 2026 vom Nationalrat geprüft werden.

Neue technische Grundlagen BVG 2025

Die neuen technischen Grundlagen BVG 2025 liegen vor. Die Analyse und Angaben von rund 2.4 Millionen Versicherten zeigen, dass die Lebenserwartung weiter steigt, auch wenn das Wachstum gegenüber den Vorjahren an Dynamik verloren hat. Trotz der während der Pandemiejahre beobachteten Übersterblichkeit bestätigen die Ergebnisse einen langfristigen Trend zur Verlängerung der Rentenbezugsdauer. So stieg die beobachtete Lebenserwartung von **Männern** und Witwern im Alter von 65 Jahren innerhalb von fünf Jahren um etwa 0.4 Jahre auf 20.8 Jahre bzw. **85.8 Jahre**. Bei **Frauen** gleichen Alters stieg die Lebenserwartung um etwa 0.3 Jahre auf 22.5 Jahre bzw. **87.5 Jahre**.

Die Wahrscheinlichkeit, invalide zu werden, stieg im Durchschnitt an, jedoch mit gegensätzlichen Bewegungen. Bei den jungen Versicherten unter 40 Jahren ist eine deutliche Erhöhung dieser Wahrscheinlichkeit zu erkennen, während bei den älteren Versicherten ein Rückgang zu verzeichnen ist.

Diese aktualisierten Daten und Tabellen bieten allen Akteuren im Vorsorgebereich eine fundierte Orientierung für die Finanzplanung der kommenden Jahre. Die CPK ist eine von 14 Pensionskassen, die an dieser wichtigen Studie teilgenommen hat.

Deep Dive: der Anlageprozess bei der CPK?

Die Vermögen der Pensionskassen werden nach Anlagestrategien und -taktiken investiert. Das Gesetz über die berufliche Vorsorge legt die Anlagekategorien fest, in die eine Pensionskasse investieren darf, sowie die Höchstgrenzen pro Anlagekategorie. Mindestens 70% des Vermögens müssen in Schweizer Franken oder in abgesicherten Positionen gehalten werden.

Der Stiftungsrat der CPK ist für die Anlagestrategie und -taktik verantwortlich. Er erhält jeden Monat einen detaillierten Bericht und einen Podcast über die aktuelle Performance der verschiedenen Anlagekategorien, Benchmark-Vergleiche, die Entwicklung der KPIs, aber auch Informationen über die taktischen Absichten des Front-Office und weitere Informationen wie einen Überblick über die Einhaltung der Ziele der Sanierungsmassnahmen.

Die Anlagekommission schlägt dem Stiftungsrat Änderungen in Bezug auf die Strategie und Taktik vor:

Strategie: Die Anlagekommission überprüft und gibt Empfehlungen zur Strategie an den Stiftungsrat ab. Die Strategie ist ein mittel- bis langfristiger Richtwert pro Anlageklasse, wie das Vermögen der Pensionskasse angelegt werden soll.

Taktik: Die Anlagekommission legt in der Taktik die Korridore pro Anlagekategorie fest, in denen die Positionen schwanken können. Diese Bandbreiten hängen von der Strategie, aber auch von der Volatilität der Finanzmärkte und von kurz- und mittelfristigen makroökonomischen Überlegungen ab. In der Regel müssen kurzfristige Über- und Untergewichtungen bestimmter Anlageklassen die taktischen Bandbreiten einhalten.

Das Front Office der CPK setzt die vom Stiftungsrat beschlossene Strategie und Taktik um. Neben der Strategie und Taktik ist eine gute Diversifizierung unerlässlich, die verschiedene Kriterien wie Länder, Hemisphären, Risiken, Sektoren, Ratings, Laufzeiten, technische Analysen usw. umfasst.

Die von Bloomberg und anderen Informationsquellen bereitgestellten Echtzeitinformationen vermitteln einen Überblick über das dynamische Umfeld der Finanzmärkte. Transaktionen auf den Finanzmärkten werden entweder direkt vom Front Office oder auf Anweisung über Broker/Fonds ausgeführt. Im Jahr 2025 erreichte das Handelsvolumen der CPK mit fast 2300 Transaktionen mehr als CHF 3.5 Milliarden.

Berichte 2025 / Reglemente

Der Kurzbericht der CPK für das Geschäftsjahr 2025 wird Ende April 2026 auf unserer Website unter der Rubrik Aktuelles verfügbar sein. Dort finden Sie auch den Nachhaltigkeitsbericht, der Ihnen einen informativen Überblick über die Aktivitäten der CPK und die Entwicklungen im ESG-Bereich gibt.

Die meisten unserer Reglemente und Formulare in Deutsch, Französisch und Italienisch werden nicht mehr in Papierform verteilt. Sie sind auf unserer Website verfügbar. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sie dennoch auf Anfrage bei der CPK erhalten.

Neuenburg, Februar 2026

Pensionskasse Swatch Group



Daniel Niklaus
Präsident des Stiftungsrats



Reto Stöckli
Direktor der CPK



Muriel Käslin
Vizedirektorin der CPK